

Dierikon, 25. Januar 2022

Medienmitteilung

Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Erste Informationen zum Geschäftsjahr 2021

Komax mit starkem zweiten Halbjahr 2021: hoher Bestellungseingang, deutliches Umsatzwachstum und markante EBIT-Verbesserung

Die Komax Gruppe hat sich 2021 Schritt für Schritt vom herausfordernden Vorjahr erholt und ihre Kunden mit innovativen Lösungen unterstützt, den Automatisierungsgrad in der Kabelverarbeitung nachhaltig zu erhöhen. Der Bestellungseingang nahm gegenüber dem Vorjahr um 39.7% auf CHF 482.4 Millionen (2020: CHF 345.3 Millionen) zu und der Umsatz erhöhte sich um rund 28% auf rund CHF 420 Millionen (2020: CHF 327.6 Millionen). Aufgrund eines verbesserten Produktemix und hoher Kostendisziplin konnte die EBIT-Marge auf rund 10.5% gesteigert werden (2020: 3.4%).

Der im ersten Halbjahr bei der Komax Gruppe einsetzende Aufwärtstrend ging im zweiten Halbjahr kontinuierlich weiter. Dies verdeutlicht der hohe Bestellungseingang von CHF 253.3 Millionen in der zweiten Jahreshälfte (1. Halbjahr 2021: CHF 229.1 Millionen). Insgesamt resultierte 2021 ein Bestellungseingang von CHF 482.4 Millionen (2020: CHF 345.3 Millionen), was nur gut CHF 14 Millionen weniger als beim Rekordergebnis im Jahr 2018 ist. Der Wille der Kunden, die Automatisierung in der Kabelverarbeitung nachhaltig zu erhöhen, hat sich positiv auf den Bestellungseingang ausgewirkt.

Die Schwierigkeiten mit den Lieferketten waren 2021 eine grosse Herausforderung. Da die Komax Gruppe diese sehr gut meisterte und die gewohnt hohe Liefertreue grösstenteils gewährleistete, konnte sie einen Umsatz von rund CHF 420 Millionen (2020: CHF 327.6 Millionen) erzielen. Im zweiten Halbjahr (rund CHF 235 Millionen) war er somit deutlich höher als in der ersten Jahreshälfte (CHF 183.3 Millionen), in der zahlreiche Bestellungen erst im Verlauf des zweiten Quartals eintrafen und dadurch per Ende Juni 2021 noch nicht zu Umsatz wurden. Insgesamt befindet sich der Umsatz auf dem Niveau von 2019 (CHF 417.8 Millionen), was der Prognose der Komax Gruppe von Mitte August entspricht. Die Book-to-Bill-Ratio beträgt rund 1.15, wodurch die Komax Gruppe mit einem hohen Auftragsbestand ins Jahr 2022 gestartet ist.

Die Komax Gruppe konnte die EBIT-Marge im zweiten Halbjahr markant verbessern, so dass 2021 insgesamt eine EBIT-Marge von rund 10.5% resultierte (1. Halbjahr 2021: 7.7%). Sie ist somit deutlich höher als in den beiden Vorjahren (2020: 3.4%, 2019: 5.8%). Dazu beigetragen haben insbesondere der veränderte Produktemix, die im Vorjahr umgesetzten Kostensparmassnahmen sowie die Corona-bedingt tieferen Ausgaben für Reisen, Messen etc. Zudem waren vor allem im ersten Quartal 2021 einige Mitarbeitende noch in der Kurzarbeit, was die Kostenbasis ebenfalls reduzierte. Bei den Produkten hat sich der Bedarf an Volumen-basierten Maschinen (Crimp-to-Crimp) wieder erhöht, was die Profitabilität positiv beeinflusst hat.

Den detaillierten Jahresabschluss 2021 kommuniziert die Komax Gruppe am 15. März 2022.

Kontakt

Roger Müller

Vice President Investor Relations / Corporate Communications

Tel. +41 41 455 06 16

roger.mueller@komaxgroup.com

Finanzkalender

Medien-/Analystenkonferenz zum Jahresabschluss 2021

15. März 2022

Generalversammlung

13. April 2022

Halbjahresresultate 2022

17. August 2022

Komax ist eine global tätige Technologiegruppe, die sich auf Märkte im Bereich der Automatisierung konzentriert. Als führende Herstellerin innovativer und qualitativ hochstehender Lösungen für die Kabelverarbeitung unterstützt die Komax Gruppe wirtschaftliche und sichere Fertigungsabläufe insbesondere bei Automobilzulieferern. Die Komax Gruppe beschäftigt weltweit über 2000 Mitarbeitende und bietet über Tochtergesellschaften und unabhängige Vertretungen Verkaufs- und Serviceunterstützung in über 60 Ländern.

Komax Newsportal

Themen und Insights aus der Welt der automatisierten Kabelverarbeitung: <https://newsportal.komaxgroup.com/de>